



Im Fokus der Forscher – wie effektiv ist die neue Anlage?

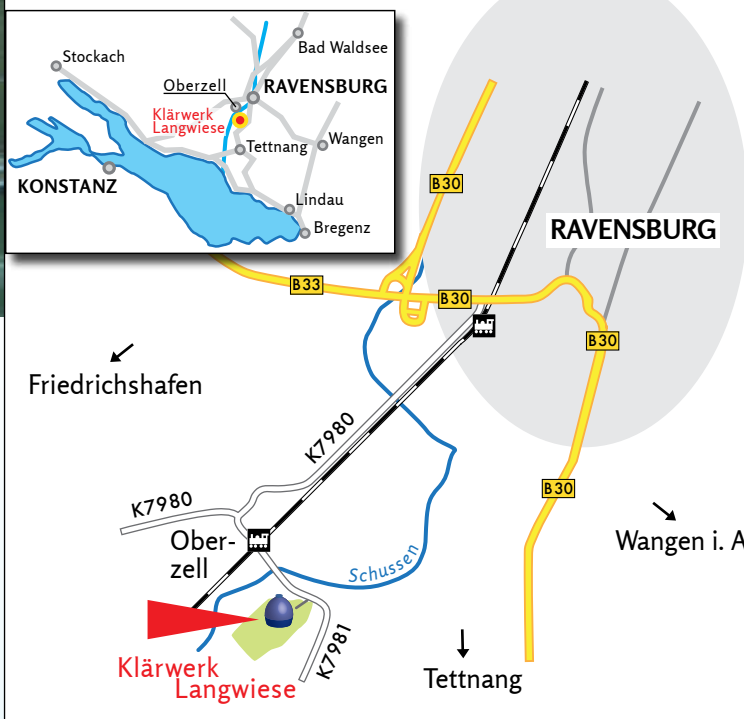
Die neue Aktivkohle-Klärstufe von Langwiese ist eine von mehreren Testanlagen des Forschungsprojekts Schussen-Aktivplus. Die Wissenschaftler/innen untersuchen, welche und wie viele Keime und Spurenstoffe vor und nach Inbetriebnahme dieser vierten Reinigungsstufe über das Abwasser in die Schussen gelangen.

Zu den 160 untersuchten Mikroverunreinigungen gehören Chemikalien aus der Industrie, Pestizide aus der Landwirtschaft sowie Reststoffe von Privathaushalten wie Süßstoffe und Arzneimittelrückstände.

Um diesen „Schadstoffcocktail“ aus dem Abwasser zu entfernen, gibt es noch andere Verfahren. Daher vergleichen die Forscher/innen die Effizienz der Pulveraktivkohle-Anlage in Langwiese mit Kombinationen von Ozonbehandlung, verschiedenen Sandfiltern und Kornkohle in Merklingen und Eriskirch.

Für aussagekräftige Ergebnisse am Projektende (2015) sorgen vielfältige Untersuchungsmethoden mit lebenden Organismen und Zellkulturen. Getestet werden Fische, Flohkrebse, Schnecken, Würmer und Wasserlinsen. Die Untersuchungen finden im Labor, in Freilandlabors mit Aquarien und an Schussen und Argen statt.

Mehr über das vom Bundesforschungsministerium und dem Land Baden-Württemberg geförderte Projekt unter www.schussenaktivplus.de oder www.riskwa.de.



Umweltfreundlich fahren lohnt sich

Wer mit der Bahn kommt (Haltestelle Oberzell) und seine Fahrkarte am Eingang vorzeigt, bekommt einen Essensbon.



Bitte beachten Sie

Der Weg des Rundgangs ist mit rot weißen Bändern gekennzeichnet und sollte nicht verlassen werden.

In den Betriebsgebäuden und in den ausgewiesenen Zonen gilt absolutes Rauchverbot.

Eltern haften für Ihre Kinder.

Impressum

Herausgeber: Klärwerk Langwiese, Langwiese 1, 88213 Ravensburg. In Zusammenarbeit mit dem BMBF-Forschungsprojekt Schussen-Aktivplus.  

Gestaltung, Klärwerk-Grafik, Karte: VIVA IDEA www.vivaidea.de
Fotos: J. Schneider-Rapp (Titel, Forscherin, Eröffnung); R. Triebkorn (Fische); © juland/fotolia.com (Wellen)

Aktiv für Schussen und Bodensee



Tag der offenen Tür
in der Kläranlage Langwiese

Sonntag 18. Mai 2014
10 bis 17 Uhr



Eröffnung der Pulver-Aktivkohle-Klärstufe

Vorwort

Das Klärwerk Langwiese als größte Anlage dieser Art im nördlichen Bodensee-Einzugsgebiet reinigt jedes Jahr zwischen 12 und 16 Mio. Kubikmeter Abwasser – erzeugt von 80.000 Einwohnern der im Abwasserzweckverband Mariatal zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Berg, sowie von zahlreichen Gewerbe- und Industriebetrieben.

Das Klärwerk ist mit allen Reinigungsstufen und Schlammbehandlungsverfahren nach dem Stand der Technik ausgestattet, hält seit der Einweihung im Jahre 1974 alle gängigen Grenzwerte mit großer Sicherheit ein und erzielt auch im Bereich Energiemanagement sehr gute Erfolge.

Wir haben unser Klärwerk bereits im Jahr 2002 erstmals einem Öko-Audit unterzogen, um den Stellenwert eines umfassenden Umweltschutzes bei uns auch nach außen zu betonen. Als ein Musterbeispiel für das stetige Bemühen um Verbesserung sehen wir die im letzten Herbst vollzogene Inbetriebnahme der „4. Reinigungsstufe“ mithilfe von Aktivkohle an. Auf dieses „Leuchtturm-Projekt“ zur Entfernung von Spurenstoffen können wir zu Recht stolz sein.

Unser Dank gilt dem Land Baden-Württemberg für seine maßgebliche finanzielle Unterstützung.

Der „Tag der offenen Tür“ bietet uns die Gelegenheit, unser Klärwerk und den in ihm erreichten Stand zu präsentieren – wir freuen uns darauf!


 Dr. Daniel Rapp
 Verbandsvorsitzender



Aufbau der Kläranlage Langwiese

Programm am Tag der offenen Tür

10 Uhr Eröffnung

Betriebsgebäude

- 10.00 Uhr** Filmvorführungen
- 12.00 Uhr** „Munter wie ein Fisch im Wasser?“
SchussenAktivplus - ein Projekt zur Relevanz von Spurenstoffen für Mensch und Umwelt“
Vortrag Prof. Rita Triebkorn, Universität Tübingen
- 13.00 Uhr** Filmvorführungen
- 15.00 Uhr** „Warum brauchen Fische Kläranlagen?“
Kindervortrag von Prof. Rita Triebkorn, Universität Tübingen
- 15.30 Uhr** Filmvorführungen






Rauchverbot

In den Betriebsgebäuden und an ausgewiesenen Stellen gilt absolutes Rauchverbot.

Festzelt

- Bewirtung durch den Fanfarenzug Oberzell, die Freiwillige Feuerwehr Oberzell und den Musikverein Oberzell.
- Für Freunde der Blasmusik:
11.00–14.00 Uhr Musikverein Oberzell
15.00–16.00 Uhr Jugendkapelle Taldorf-Bavendorf-Oberzell

Kinderprogramm

-  Hüpfburg und Spielofant  Quadfahren 
-  Der Gaukler kommt (Juggling Jakob) 

Schussen

Günter Tillinger vom BUND Ravensburg führt zur Schussen und testet das Gewässer.

17 Uhr Ausklang